

Wahlkreis:	
------------	--

Diese Niederschrift ist auf der letzten Seite von allen Mitgliedern des Kreiswahlausschusses zu unterschreiben.

Niederschrift über die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl zum Landtag des Saarlandes am

1. Zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Wahl zum Landtag des Saarlandes im Wahlkreis trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

Familiename	Vornamen	Funktion
1.		als Vorsitzende/Vorsitzender bzw. als stellvertr. Vorsitzende/stellvertr. Vorsitzender
2.		als Beisitzerin/Beisitzer
3.		als Beisitzerin/Beisitzer
4.		als Beisitzerin/Beisitzer
5.		als Beisitzerin/Beisitzer
6.		als Beisitzerin/Beisitzer
7.		als Beisitzerin/Beisitzer

Ferner waren zugezogen:

Familiename	Vornamen	Aufgabe
1.		als Schriftführerin/Schriftführer
2.		als Hilfskraft
3.		als Hilfskraft

Die/Der Vorsitzende eröffnete umUhr die Sitzung damit, dass sie/er die übrigen Mitglieder des Kreiswahlausschusses sowie die Schriftführerin/den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hinwies. Sie/Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 3 Abs. 3 der Landeswahlordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

2. Dem Kreiswahlausschuss lagen die insgesamt Wahlprotokolle der Gemeindevwahlausschüsse und die als Anlage
(Zahl)
beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Gemeinden (Anlage 22 LWO) zur Einsichtnahme vor.
- 2.1 Der Kreiswahlausschuss ermittelte, dass die Niederschriften der Gemeindevwahlausschüsse zu folgenden - keinen¹⁾ - Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

.....

.....

Der Kreiswahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:²⁾

.....

.....

2.2 Der Kreiswahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen an den Feststellungen

- des Wahlvorstandes
(nähere Bezeichnung)
- des Briefwahlvorstandes
(nähere Bezeichnung)
- des Gemeindegewahlausschusses
(nähere Bezeichnung)

vor und vermerkte dies auf der betreffenden Wahlunterschrift/den betreffenden Wahlunterschriften.²⁾

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Gemeinden ergab folgendes Gesamtergebnis für den Wahlkreis:

³⁾

- A** Wahlberechtigte _____
- B** Wählerinnen und Wähler _____
- C** Ungültige Stimmen _____
- D** Gültige Stimmen _____

	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag der (Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel)	Stimmen
D 1	1.	
D 2	2.	
D 3	3.	
D 4	4.	
D 5	5.	
	usw.	

4. Nach der Feststellung des Gesamtergebnisses wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Zusammenstellung nach dem Muster der Anlage 22 LWO nach Gemeinden von der Kreiswahlleiterin/vom Kreiswahlleiter, von den Beisitzerinnen und Beisitzern und von der Schriftführerin/dem Schriftführer unterschrieben.

5. Die Kreiswahlleiterin/Der Kreiswahlleiter gab das Wahlergebnis im Wahlkreis mündlich bekannt.

Die Sitzung war öffentlich.

Vorstehende Niederschrift wurde von der Kreiswahlleiterin/dem Kreiswahlleiter, den Beisitzerinnen und Beisitzern sowie der Schriftführerin/dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

	Ort und Datum
Die Vorsitzende/Der Vorsitzende	Die Beisitzerinnen/Beisitzer
Die Schriftführerin/Der Schriftführer	

¹⁾ Nicht zutreffendes streichen.
²⁾ Streichen, wenn dies nicht erforderlich war.
³⁾ Kennbuchstaben nach der Zusammenstellung in Anlage 22 zur Landeswahlordnung.